



VERANTWORTUNG

Heilsarmee Basel und Umgebung
TÄTIGKEITSBERICHT 2024

Ein fiktiver Vormittag im Frauenhaus – lebendig, vielfältig und herausfordernd

Der Morgen beginnt früh. Am grossen Tisch im Gemeinschaftsraum frühstücken Frauen und Kinder. Es ist der Start in einen Tag, der zwar herausfordernd bleibt, aber auch durch die Nähe und das Miteinander der Gemeinschaft geprägt ist.

Ab 9 Uhr beginnen die ersten Beratungsgespräche. Die Sozialarbeiterinnen unterstützen die Frauen sowohl bei akuten Problemen als auch bei der Suche nach langfristigen Lösungen. Sie stärken das Vertrauen der Frauen in ihre Fähigkeiten und beraten sie dazu, wo sie in rechtlichen, sozialen oder individuellen Belangen Unterstützung erhalten können – ein wichtiger Aspekt, da jede Frau mit einer eigenen Geschichte ins Frauenhaus kommt.

Gleichzeitig findet in einem anderen Raum eine Gruppenaktivität statt. Einmal pro Woche haben die Frauen die Möglichkeit, sich auszutauschen. Diese Treffen bieten Raum, um Erfahrungen zu teilen und sich gegenseitig zu unterstützen. Heute sprechen die Frauen darüber, wie sie mit den Herausforderungen des Alltags umgehen und was ihnen hilft, den Tag besser zu bewältigen.

Gegen 11.30 Uhr zieht der Duft von frisch gekochtem Mittagessen durchs Haus. Die Köchinnen schaffen nicht nur eine warme Atmosphäre, sondern kümmern sich auch um die Versorgung.

Um 12.30 Uhr kommen alle zum Mittagessen zusammen. In diesem Moment der Gemeinschaft spüren alle eine Verbundenheit, trotz der unterschiedlichen Lebensgeschichten.

Die Kinder geniessen den Vormittag mit Ausflügen oder verbringen die Zeit im hauseigenen Spielzimmer. Auch der Spielplatz im Garten bietet ihnen einen sicheren Raum zum Austoben. Erfahrene





Betreuerinnen sorgen für das Wohl der Kinder und schaffen eine vertrauensvolle, unterstützende Atmosphäre, in der sie sich entspannen und ihre sozialen sowie emotionalen Fähigkeiten stärken können.

Ein Vormittag im Frauenhaus ist eine Mischung aus Unterstützung, Austausch und Aktivität. In der Gemeinschaft finden Frauen und Kinder nicht nur Hilfe, sondern auch Raum, um zu lachen, zu erzählen und sich zu stärken.

PS: Herzlichen Dank an den Rotary Club Allschwil für den tollen Kinderspielplatz, den sie im Frühling gebaut haben und der den Aufenthalt der Kinder bei uns durch viel Abwechslung und Spass bereichert.



Nathalie Babst und Maren Grimm-Goede
Leitung Frauenhaus WFK Baselland-Basel

Zahlen 2024

20 Mitarbeiterinnen
162 Nutzende (Frauen und Kinder)



Kernaufgaben

- **Schutz und Sicherheit**
Das Frauenhaus bietet einen geschützten Rückzugsort für Frauen und Kinder, die von Gewalt betroffen sind.
- **Unterstützung und Beratung**
Durch umfassende Beratung helfen wir den Frauen, neue Perspektiven zu entwickeln.
- **Förderung der Selbstständigkeit**
Ziel ist es, die Selbstständigkeit der Frauen zu stärken und ihnen einen Neuanfang zu ermöglichen.